

PRESSEINFORMATION

10. Designpfad

Motto: Glamour

Eröffnung: 15. Mai 2008, 19.30 Uhr im Architekturzentrum Wien

**Designpfad: 16. und 17. Mai 2008, 10 – 22 Uhr, 28 Stationen
im 7. Bezirk in Wien**

www.designpfad.at

Bereits zum zehnten Mal findet der „Designpfad“ im 7. Wiener Bezirk statt. Anlaß genug zu feiern. Geladen wird zu einem Gala Abend und zu einem zweitägigen Designpfad, wo Österreich's Kreative ihre Arbeiten zum Thema „Glamour“ zeigen.

Das Motto „Glamour“ zieht sich wie ein „goldener“ Faden durch die gesamte Veranstaltung.

Zur **Eröffnung** des 10. Designpfad lädt der Club 7 Kulturforum Neubau zu einer Gala ins Architekturzentrum Wien ein: Wissenschaftsminister Dr. Johannes Hahn und Präsidentin der Wirtschaftskammer Wien KommR Brigitte Jank nehmen die Eröffnung vor; das Eröffnungsreferat hält Univ. Prof. Dr. Roland Girtler; Präsentation und Preisverleihung des vom Club 7 ausgeschriebenen Wettbewerbes „Souvenir für Wien/Österreich“ und abschließender Modeschau.

Der **Designpfad** kann an 2 Tagen erwandert werden umfasst heuer 28 Stationen, in denen speziell für den Designpfad konzipierte, facettenreiche Interpretationen des Themas „Glamour“ unterschiedlicher Designdisziplinen geboten werden. Unterschiedliche Programme - Ausstellungen, Installationen, Performances – Mode und Textiles, Schmuck, Tischkultur, Lampen, Möbel, Industrial Design, Malerei, Fotografie, Film. Zwei Tage lang wird der 7. Bezirk „glamourös“ feiern.

Erstmals wurde ein **Designwettbewerb** vom Club 7 Kulturforum Neubau ausgeschrieben. Gesucht wird ein neuartiges, innovatives Souvenir für Wien, Bundesland oder Österreich. Alle Einreichungen werden am Designpfad präsentiert und die von einer Fachjury ermittelten drei Besten am Eröffnungsabend prämiert.

Erstmals wird auch ein **workshop** angeboten. Alle Designinteressierte können sich informieren „Wie es geht und wie es gehen kann“ mit Christoph Katzler von For Use und über „Die Sinnlichkeit von Material oder die Materialität von Sinnlichkeit mit Ruth Mateus Berr und James Skone von der Universität für angewandte Kunst.

Veranstalter ist der Club 7 Kulturverein Neubau, ein im 7. Wiener Bezirk ansässiger Kulturverein in Zusammenarbeit mit Künstler-/DesignerInnen, Galerien und Institutionen des Bezirkes Neubau.

Ziel der Veranstaltung ist auf das österreichische Kreativpotential aufmerksam zu machen und Design einer größeren Öffentlichkeit zu vermitteln. Aber auch das Viertel hinter dem Museumsquartier, die Siebensterngasse ist die logische Verlängerung des Museumsquartiers in den 7. Bezirk, und die Designtradition Neubaus, war doch die Wiener Werkstätte im Bezirk angesiedelt, neu zu positionieren und wiederzubeleben, so Daniel Sverak, Leiter des Club 7 Kulturforum Neubau.

Freier Eintritt bei allen Veranstaltungen.

Anmeldung zur Eröffnungs-Gala und workshop erbeten: info@designpfad.at.

Info Hotline: 0676/ 75 76 700, www.designpfad.at

Sponsoren: Die Wiener Einkaufsstraße, Wirtschaftskammer Wien, www.creativespace.at, ÖVP Wien, Wien Kultur, Einkaufsstraße Westbahnstraße, Bundesministerium für Forschung, Wien 7 Bezirksvorstehung, departure

Pressekontakt: Mag. Karin Merkl, 0676/75 76 700, <mailto:info@designpfad.at>

10. Designpfad ---- Langversion

Eröffnung --- Gala zum 10. Designpfad

Donnerstag, den 15. Mai 2008, 19.30 Uhr im Architekturzentrum Wien, Museumsquartier
Anmeldung erbeten: info@designpfad.at

Begrüßung: Wissenschaftsminister Dr. Johannes Hahn und Präsidentin der Wiener
Wirtschaftskammer KommR Brigitte Jank
Festreferat: „Glamour –Prachtvolles für Feine“ von Univ. Prof. Dr. Roland Girtler
Preisverleihung: Wettbewerb „Souvenir für Wien/Österreich“
Modeschau: Alexander Georgiev, Herta Gross, Pollsiri, Dessia Design, Wiener Konfektion, Rike
Pinheiro und austriandesign.at.
Projektionsdesign & visuals: „GlamourEnterprise for you“ von 4youreye
Moderation: Marion Vera Forster

Workshop

Freitag, den 16. Mai 2008, 16.30 Uhr im Architekturzentrum Wien
Anmeldung erbeten: info@designpfad.at

„Über die Sinnlichkeit von Material oder die Materialität von Sinnlichkeit“ - Ruth Mateus Berr und
James Skone von der Universität für angewandte Kunst untersuchen derzeit mit zukünftigen
DesignvermittlerInnen das Potential von haptischen und olfaktorischen Design. Der workshop gibt
Einblick über den aktuellen Stand der Auseinandersetzung.

Kreatives Praktikum mit einem der erfolgreichsten Designern Österreichs. Christoph Katzler von
For Use zeigt wie es geht und wie es gehen kann. Beim workshop hinter die Kulissen der Ideen-
Hotspots der Designszene blicken. Entwurf – Verwertung - Marketing in einem Wurf. Für alle die
mehr über Design wissen wollen.

Wettbewerb „Souvenir für Wien, Bundesland oder Österreich“

Auslober: Club 7 Kulturforum Neubau, 1070 Wien, Siebensterngasse 33/10-11,
info@club7neubau.at

Wettbewerb: Ziel des Wettbewerbes ist es ein innovatives, neuartiges Souvenir zu finden.
Die von einer Fachjury prämierten Wettbewerbsbeiträge erwartet ein Preisgeld von € 2.000,-- und
einem oder mehreren Entwürfen wird die Produktion und Vermarktung in Aussicht gestellt.
Teilnahme: Jeder.

Jury: Die eingereichten Arbeiten werden von einer Fachjury aus den Bereichen Design, Wirtschaft
und Medien bewertet: Rektor Univ. Prof. Dr. Reinhard Kannonier (Universität für industrielle und
künstlerische Gestaltung Linz), DDr. Christoph Thun-Hohenstein (departure), Univ. Prof. James
Skone (Universität für angewandte Kunst Wien, Designer), Dipl. Ing. Barbara Jahn-Rösel
(archi:talk), Mag. Barbara Weber-Kainz (m services), Mag. Christian Stanek (Design Austria), Anja
Hasenlechner, Mag. Sylvia Kolenz (Wirtschaftskammer Wien)

Termine: Die Einreichungen sind bis 7. April 2008 (Datum des Poststempels) an den Auslober zu
übersenden. Die Prämierung und Präsentation der Wettbewerbsergebnisse findet am 15. Mai 2008
im Rahmen der Eröffnung des 10. Designpfad im Architekturzentrum Wien statt und am
Designpfad am 16. und 17. Mai im Designforum im Museumsquartier.

Interviews, Führungen, etc. auf Wunsch gerne.

10. Designpfad --- Programm der 28 Stationen

1

Designforum
im Museumsquartier
Museumsplatz 1
Öffnungszeiten: täglich 11 - 18 Uhr

Publikumsliebling gesucht!
Präsentation des Designwettbewerbes „Souvenir für Wien/Österreich“ und wählen sie aus den Einreichungen ihr „Lieblingssouvenir!“

2

Atelier A
Zum Blauen Pfau am Spittelberg
Kirchberggasse 17/II

Juwelen der Plakatkunst - Sternstunden des Graphik Design
Das Atelier A präsentiert exzellente Filmplakate des Graphik Design mit dem Schwerpunkt Stars und berühmte Regisseure.

3

Textilatelier Beate von Harten
Stiftgasse 33

Textile Kostbarkeiten
Beate von Harten entführt mit textilen Kostbarkeiten in die Welt orientalischen Glamours. Prächtige indische Textilien, silbergewirkte Saris und antike Gewänder zeugen von Glanz und Glorie im Orient.

Presstext
Textile Kostbarkeiten
Beate von Harten entführt mit textilen Kostbarkeiten in die Welt orientalischen Glamours. Prächtige indische Textilien, silbergewirkte Saris und antike Gewänder zeugen von Glanz und Glorie im Orient. Bei einem Glas Minztee erzählt die Designerin Geschichten von fliegenden Teppichen und gibt Einblick in die Bedeutung von orientalischen Textilien im Leben der Nomaden. Als Designerin entwirft Beate von Harten Teppiche, Stoffe und große Tapisserien, derzeit arbeitet sie an einer Teppichkollektion. Außerdem restauriert und konserviert sie Textilien, Teppiche, Kelims, Tapisserien und Stickereien.

4

NIN.
Gardegasse 3
www.nin.at, www.lisaniedermayr.com

fluchtartig...
...die Wohnung verlassen und schnell die Tasche mit dem Notwendigsten? ...uuups! Bags und dazupassende Dessous von Lisa Niedermayr für Frauen die in jeder Lebenslage gut gekleidet sein wollen. Zurück bleiben türkise Fellrasuren und strenge Möbelentwürfe ...in den NIN.schauräumen.

Pressekontakt: Mag. Karin Merkl, 0676/75 76 700, <mailto:info@designpfad.at>
Pressefotos: download www.designpfad.at
Interviews, Führungen, etc. auf Wunsch gerne.

Presstext:

fluchtartig...

...die Wohnung verlassen und schnell die Tasche mit dem Notwendigsten? ...uuups! Bags und dazupassende Dessous von Lisa Niedermayr für Frauen die in jeder Lebenslage gut gekleidet sein wollen. Zurück bleiben türkise Fellrasuren und strenge Möbelentwürfe ...in den NIN.schauräumen. Das Ver- und Enthüllen des Inhalts – der Reiz von Dessous wird hier auf Taschen und deren Inhalt umgelegt. Diese sinnlichen Kombinationen werden in einer spielerischen Installation mit NIN.möbeln gezeigt. Eine kontrastreiche Gegenüberstellung von Möbel- und textilem Design.

5

Möbelstudio Wolfgang Hnat

Burggasse 18

www.hnat.at

Tauchen Sie ein in einen Raum der sich vom Alltag und Durchschnitt abhebt. Prunkvoll und elegante Designermöbel aus Mailand, Paris und Köln.

Presstext:

Tauchen Sie ein in einen Raum der sich vom Alltag und Durchschnitt abhebt.

Prunkvoll und elegant eingerichtet mit Tapeten, Spiegeln, Beleuchtung und Teppichen. Ein in sich selbst inszenierender Mittelpunkt ist ein glanzvoll gedeckter Tisch.

6

Dessia Design

Burggasse 29

www.dessia.at

Ein neuer Impuls für Mode

Patricia Vincent bereichert die Wiener Mode-Szene um eine bisher unbekannt afroamerikanisch-rumänische Dimension.

Presstext:

Ich schätze Individualität und möchte mit meiner Mode die Persönlichkeit der Trägerin sichtbar machen und sie unverwechselbar auftreten lassen. Dessia Design soll niemals verkleiden, sondern kleiden.

7

Schnitzwerk Axel Kramer

Neustiftgasse 21

Glamour im Dutzend - Design und Kunst in Holz

Kostbar mit Edelmetall veredelte Flächen einer pyramidenförmigen Skulptur im Kontrast zu schwarz und rot lasierten Flächen. Anspruchsvolle, moderne Sitzmöbel in Massivholz mit raffinierten Details.

Presstext:

Galerie und Werkstatt für Holzobjekte

Design und Kunst in Holz

Reduziertes, modernes und anspruchsvolles Design bei Sitzmöbeln, vorzugsweise Sitzbänke.

In massiver Esche unter Einbeziehung organischer Formen und Oberflächen.

In massiver Lärche mit raffiniert gesetzten Schnitten, die in ihren Kreuzpunkten Durchbrüche und damit Lichtpunkte ergeben.

Pressekontakt: Mag. Karin Merkl, 0676/75 76 700, <mailto:info@designpfad.at>

Pressefotos: download www.designpfad.at

Interviews, Führungen, etc. auf Wunsch gerne.

In MDF mit Oberflächen, die durch Gebrauch grafische Muster und Ornamente bekommen haben. „Glamour im Dutzend“ Kostbar mit Edelmetall veredelte Flächen einer pyramidenförmigen Skulptur im Kontrast zu schwarz und rot lasierten Flächen. Die 12 Einzelobjekte laden zum kombinieren und kreieren ein in immer neuer Formation.

8
RoteHaare Kulturverein
Neustiftgasse 31
www.rotehaare.at

Habitus
Eine Tanz-Theater-Installation, die sich regelmässig animiert, über Sein und Schein, Gestalten und Ertragen. Von Monica Giovinazzi und Emanuela Mondello.

9
Renate Hattinger Keramik
Burggasse 34
www.reantehattinger.com

shiny glaze
Glanzstücke von Anneliese Schrenk / Awareness & Consciousness und Renate Hattinger -
Schmuck, Objekte, Accessoires.

10
Bildwerkstatt Klauser
Burggasse 34
www.bwsklauser.at

Fremde Federn
"Ich setze mich in Szene, also bin ich." Eine selbstironische Satire über Alles und Nichts, Glamour und Askese, getragen von einer wortlosen Lärmkulisse. Gastkünstlerin: Nora Endlicher.

11
Oliver von Feistmantl / Sheida Samyi
atelier / showroom
Burggasse 46 / 2-3
www.jellybrain.at

Der Tanz um den goldenen Fisch
Oliver von Feistmantl präsentiert eine exklusive, nummerierte Serie von goldenen Fischskulpturen.
amour-glamour
Sheida Samyi zeigt, aus der Serie Trash Poetry, in Edelstahl gravierte Liebesbriefe.

Presstext:
Die Künstler Sheida Samyi und Oliver von Feistmantl betreiben seit Anfang 2008 in der Burggasse 46 ihr Atelier und ihren Showroom.

Da Galerien und Ausstellungen nur einen kleinen Aspekt des Schaffens darstellen können, war und ist es den beiden ein Anliegen ihre gesamten künstlerischen Arbeiten im eigenen Showroom präsentieren zu können.

Pressekontakt: Mag. Karin Merkl, 0676/7 57 67 00, <mailto:info@designpfad.at>
Pressefotos: download www.designpfad.at

Interviews, Führungen, etc. auf Wunsch gerne.

Die Textkünstlerin Sheida Samyi zeigt auf dem Designpfad 2008 aus ihrer Serie Trash Poetry die Arbeiten amour-glamour. Liebesgedichte, graviert in Edelstahl, die sonst unbemerkt im Papierkorb landen, werden ihrer Vergänglichkeit enthoben und so zu ewigen Zeugen einer glamourösen Liebe.

Oliver von Feistmantl, Comic PoP Künstler, bekannt für seine bunten Bilder und Skulpturen, präsentiert auf dem Designpfad 2008, die Serie „Tanz um den goldenen Fisch“. Die fröhlichen, bunten Fischskulpturen werden ihrer Buntheit beraubt und bekommen eine goldene (18 Karat) Haut. Dadurch werden sie auf eine weit höhere und glamourösere Stufe gestellt und somit zur Ikone.

12

Photomanufaktur ZEBRA

Burggasse 46

<http://members.chello.at/zebralabor>

Natascha Auenhammer und Künstlerhausmitglied Ernst Zdrahal zeigen „zauberhafte“ Arbeiten aus dem Bereich des Märchens. Die Besucher haben die Möglichkeit, sich „königlich“ ablichten zu lassen. Zusätzlich gibt es auffälligen Schmuck von Elena Kreuzer.

Presstext:

Die Photodesignerin Natascha Auenhammer zeigt betörende fotografische Arbeiten aus dem Bereich des Märchens, wie Froschkönig, Rapunzel und Schneewittchen die untrennbar mit Glamour und Glanz verbunden sind. Erstmals zu sehen sind Bilder von Ernst Zdrahal, Mitglied des Wiener Künstlerhauses. Die Galerie ZEBRA, Burggasse 46, steht am 16. und 17. Mai ganz im Zeichen des Blendwerks und Zaubers. Die Besucher haben die Möglichkeit, sich „königlich“ ablichten zu lassen. Elena Kreuzer mit ihrer „Umweltbeschmückung“ trägt auch dazu bei. Zusätzlich gibt es nicht alltägliche Alltagsgegenstände wie Rahmen, Lampen, Taschen und Ringe, die dementsprechend feierlich gestaltet sind. Auch des Kaisers Neue Kleider machen neugierig. Auffällige Objekte, in goldig blendendem Glanz, ganz im Gegensatz zum sonst so gewohnten Schwarz-Weiss-Outfit, erwarten die Besucher.

13

cadê? natur.textil.design

1080, Strozzigasse 25

Goldene Zeiten bei cadê?

Wir präsentieren Ihnen die Glanzstücke unserer neuen Frühlings-/ Sommerkollektion. Freuen Sie sich auf einen Hauch von Glanz und Glamour!

Presstext:

Bei cadê? natur.textil.design geht es mit spannenden Kombinationen in Leinen und Seide „ziemlich zackig“ durch den Frühling/Sommer '08. Karin Dick präsentiert in feinem Ambiente die Glanzstücke ihrer neuen Kollektion: goldene Jacken, Kleider und Tops mit „gezackten“ dreidimensionalen und variabel zu tragenden Krägen. Zum Jubiläum des Designpfades wurde eine kleine Serie glamouröser Seidenschals entworfen, die während der Veranstaltung verlost werden.

Pressekontakt: Mag. Karin Merkl, 0676/75 76 700, <mailto:info@designpfad.at>

Pressefotos: download www.designpfad.at

Interviews, Führungen, etc. auf Wunsch gerne.

14

VENI CREATRIX
1080, Strozzigasse 31
www.venicreatrix.com

Klar und Deutlich.
Würdevoll.
In den weiten Räumen der Ewigkeit.

VENI CREATRIX
Textiles-Schmuck-Design.
Ein Gesamtkunstwerk.
Glamour.
Vom REINSTEN.

Presstext:

VENI CREATRIX. Dieses Geschäft wird Sie in seinen magisch magisch-mystischen Bann ziehen.

Kraftvoll das Design. Würdevoll die dominierenden Farben: schwarz, weiss, rot, purpur lila.

TEXTILES. SCHMUCK. ACCESOIRES. Alles trägt eine Handschrift. Klar und Deutlich.

Ein Gesamtkunstwerk . VENI CREATRIX - Glamour - vom REINSTEN - am Designpfad

Ein Stück aus den Weiten der Ewigkeit.

15

einkleidung Eva Fuchs
Neubaugasse 76
www.einkleidung.at
www.projekt-caravelle.de/caren

Textile Verführungen

Die Textilgestalterin Caren Shen präsentiert ihre aktuellen Kollektionen - in Plisse-Technik gearbeitete Unikate, modern, raffiniert, extravagant.

Presstext:

Textile Erlebniswelt

Der Designpfad 2008 führt auch wieder zu Eva Fuchs' „einkleidung“

Eva Fuchs präsentiert, zusammen mit der Textilgestalterin Caren Shen, am 16. und 17. Mai 2008 in dem Modegeschäft „einkleidung“ in Wien 7 Neubaugasse 76, die neuen Kollektionen der Künstlerin. Caren Shen, die an der Hochschule für angewandte Kunst in Wien studiert hat, stellt ihre zwei aktuelle Kollektionen TOC und 2on1 vor. Ihre Arbeiten zeichnen sich durch eine dynamische Kombination aus, die eine klassische Technik der Textilverarbeitung, dem Plissieren von Stoffen, mit modernen Schnitten verbindet. Die Gestalterin versucht hier, wie sie sagt, einen neuen Weg zu gehen und lässt bewusst das Körpergefühl der Trägerin miteinfließen, um neue Ausdrucksformen zu entdecken. Eva Fuchs führt bereits seit vielen Jahren die textilen Unikate von Caren Shen in ihrem Modegeschäft. An den beiden Aktionstagen wird eine Sonderschau mit einer Vorführung der Kollektionen im kleinen Rahmen veranstaltet.

Interviews, Führungen, etc. auf Wunsch gerne.

16

olina Küchen
Westbahnstraße 1a
www.olina.com www.groebnerstein.at

Glanz und Schein aus der Natur

Selten gezeigte Steinplatten aus aller Welt, Millionen Jahre alt, mit der Anmutung moderner Kunstwerke.

Filmvorführung des Hollywoodklassikers „Die oberen Zehntausend“ täglich 18.30 im Studio.

Presstext:

„Glanz und Glamour aus der Natur“

Das neue olina Küchenstudio präsentiert seltene Steinplatten aus aller Welt. Millionen Jahre alt, mit der Anmutung moderner Kunstwerke, setzen Steinplatten in der Innenraumgestaltung kostbare Akzente. Die Schau wird in Zusammenarbeit mit der Gröbner GmbH, einem bekannten Steinmetz aus Wieselburg, gestaltet. Er ist Spezialist für die Verarbeitung von Küchenplatten.

Kochen und Unterhaltung verschmelzen, die Küche ist der Lebensraum für alle Familienmitglieder.

Unter dem Motto „Hollywood in der Westbahnstraße“ zeigt olina Küchen als Special jeweils um 18.30 eine Vorführung des Hollywoodklassikers „die oberen Zehntausend“. Die Küche wird zum Kinosaal. Erleben Sie das Multimediacenter einer Schauküche im Studio Westbahnstraße 1a. 10 Jahre Designpfad und die Verleihung des ersten Oskars an einen Österreicher feiern wir mit einem Glas Sekt.

Alle Kinofans, die Glanz und Glamour auch auf einer richtigen Leinwand nicht missen möchten, erhalten Gratiskinokarten für das neu eröffnete Admiralkino. Dazu gibt es die Chance original Kinossessel (Votivkino, 80-er Jahre) zu gewinnen. Diese sind während dem Designpfad im olina Küchenstudio ausgestellt und laden zum Probesitzen ein.

www.olina.com www.groebnerstein.at

17

My Lady Wäsche und Bademode
Mode im Stöckl
Westbahnstraße 1b
www.mylady.at

Erotik Glamour

Die neue Trendfarbe? - zu sehen bei My Lady und Mode im Stöckl.

18

FRANKE LEUCHTEN GMBH
Westbahnstraße 5
www.frankeleuchten.at

The Glitz and Glamour of Hollywood

Glamour ist nicht ein Stil, den man trägt, sondern ein phantastischer Prozess, ein Lebensstil der anregt. Die fünf Sieger Leuchten vom Gestaltungswettbewerb „The Glitz and Glamour of Hollywood“ werden ausgestellt. Die Besucher sind aufgefordert ihre Lieblingsleuchte zu wählen und selber seine „Meine Leuchte“ zu entwerfen.

Presstext:

„Glitz and Glamour of Hollywood“

Entwirf dir deine individuelle Glamour Leuchte. Ein Gestaltungswettbewerb zum Thema „Glitz and Glamour of Hollywood.“

Pressekontakt: Mag. Karin Merkl, 0676/75 76 700, <mailto:info@designpfad.at>
Pressefotos: download www.designpfad.at

Interviews, Führungen, etc. auf Wunsch gerne.

Die fünf Gewinner des Wettbewerbes werden produziert und die Leuchten beim Designpfad ausgestellt. Es ist ganz einfach - es muss nur ein jpg in der Größe von 120x165cm 150dpi an office@frankeleuchten.at gemailt werden. Dieses wird auf einen rechteckigen Leuchenschirm 30x30x180cm gedruckt und mit einem Lichtbalken hinterleuchtet. Der Raum wird in das Licht des Schirmes getaucht.

Das Urlaubsfoto vom letzten Jahr, eine abstrakte Grafik, 10000 Sonnenblumen, das Logo einer Firma mit dem angebotenen Produkte- alles ist möglich.

Beim Gestaltungswettbewerb ist das Thema „Glitz and Glamour of Hollywood“. Ob nun die Marilyn Monroe oder der Starwalk, eine bunte Collage oder eine Kinderzeichnung als Vorlage genommen wird, der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

„Glamour ist nicht ein Stil, den man trägt, sondern ein phantastischer Prozess, ein Lebensstil der anregt. Egal wie schön, Retrozauber Hollywoods ist, es bleibt immer nur eine coullrierte Kopie.“

Es gilt, desto überraschender und kreativer umso größere Chancen zu den Gewinnern zu zählen.

Die Besucher des Pfades sind aufgefordert ihre Lieblingsleuchte zu küren- die GewinnerIn erhält ihre „meine Leuchte“ als Preis im Wert von 750€.

Franke Leuchten, ein Designleuchten Showroom im 7. Bezirk, legt besonders viel Wert auf individuelle Beratung. Licht ist eine sehr individuelle Sache und entscheidet für den Wohlfühlcharakter eines Raumes. Erst durch das intensive Beratungsgespräch entdeckt man das eigene Lichtbedürfnis und findet so das persönliche Lichtkonzept. „Meine Leuchte“- setzt die Individualität jedes Einzelnen ins richtige Licht.

19

Werkprunk

Kirchengasse 7/11

Eingang Lindengasse

www.werkprunk.com

Schüttel was du hast, denn du bist kein Brett...

20

Sontech

Kirchengasse 19

www.sontech.at

Technik im glamourösen Design

Sontech präsentiert einen Querschnitt der Fashion Mobiltelefone von NOKIA und die passende „Hülle“ auf 4 Rädern. Drei sogenannte Traumautos: ein Mercedes SLK, ein Lotus Elise und ein Lamborghini Gallardo machen den Designpfad zu einer glamourösen Flaniermeile.

Presstext:

Eher ungewöhnlich für den Designpfad aber unverzichtbar um dem Thema Glamour gerecht zu werden, findet man unter den Teilnehmern auch ein Telekom-Unternehmen: Fa. sontech.

Ist doch das Mobiltelefon in den letzten Jahren zu einem echten Statussymbol geworden. Neben den technischen Raffinessen sind besonders Eleganz, die exklusive Form und das edle Material ein ganz wesentliches Merkmal für die Kaufentscheidung.

„Wir zeigen einen Querschnitt der Fashionprodukte von NOKIA“, sagt Margit Johannik, Geschäftsführerin der Fa. sontech. „Und als besonderes Highlight präsentieren wir zum Mobiltelefon auch die passende „Hülle“:

Ein Mercedes SLK, ein Lotus-Elise und ein Lamborghini Gallardo parken vor dem Shop und geben dem Designpfad den nötigen Flair einer glamourösen Flaniermeile. „Es sind gerade die hochwertigen Accessoires, die den Glamour ausmachen“, ist sich Margit Johannik sicher. „Frei nach dem Motto: man gönnt sich ja sonst nichts!“

Pressekontakt: Mag. Karin Merkl, 0676/75 76 700, <mailto:info@designpfad.at>

Pressefotos: download www.designpfad.at

Interviews, Führungen, etc. auf Wunsch gerne.

21

RAUMKUNST

Architekten Christine Diethör und Harald Fux
Mondscheingasse 7

Vive La Elegance!

Ballroben und Abendkleider von Alexander Georgiev sind festliche, dekolletierte, lange Roben mit Korsagen, aufwendig verarbeitet, handbestickt oder mit feiner Spitze verziert. Traumroben/-kleider, die der Trägerin einen magischen Zauber verleihen.

Presstext:

„Die Mode lebt von Persönlichkeiten“ – so das Credo von Alexander Georgiev. In seinem Haute Couture Atelier im 4. Bezirk, Kettenbrückengasse 22 zaubert er einzigartige sinnliche Interpretationen: Abwechslungsreiche Schnittkonstruktionen und Stoffkombinationen mit Dynamik, die wiederum in sich subtil und romantisch harmonieren. Jedes kreierte Modell erhält eine wirkungsvolle Lebendigkeit durch die Bewegung am Körper. Geheimnisvolle Spiegelungen der Weiblichkeit.

22

Schauraum für angewandte Kunst
Siebensterngasse 33
www.schauraum.at

Die inszenierte Selbstdarstellung

Sein und Schein gepaart mit Luxus und Extravaganz, die eine Welt und ein Image entstehen und erscheinen lassen, wo sich Mythen bilden und Glorifizierung beginnt.

Wir lieben diese Scheinwelten, die von großen Persönlichkeiten, von Dingen, von Orten ausstrahlen! Glamour – l`amour.

Presstext:

„Die inszenierte Selbstdarstellung“

Sein und Schein gepaart mit Luxus und Extravaganz, die eine Welt und ein Image entstehen und erscheinen lassen, wo sich Mythen bilden und Glorifizierung beginnt.

Der Star im Schauraum für angewandte Kunst ist ein, in der Technik der Lithophanie gearbeitetes Portrait eines Mannes, das erst sichtbar wird, wenn es beleuchtet wird. Präsentiert wird diese Lampe in einem verspiegelten Kubus, wo sie tausendfach gespiegelt wird, kugelförmig und „weltenbildend“.

„Die Person erstrahlt, wird Teil der Welt und die Welt blickt auf sie.“

Ist es real oder Illusion? Ist es Wahrheit oder Täuschung?

Ist es das Ganze oder nur ein Teil?

Ist es auf Dauer oder nur ein kurzfristiges Phänomen?

UND: Der Betrachter ist je nach seinem Standort Teil dieser Inszenierung: Ist entweder mitten in dieser Welt oder außerhalb als Voyeur.

Wir lieben diese Scheinwelten, die von großen Persönlichkeiten, von Dingen, von Orten ausstrahlen! Glamour – l`amour.

LithophanieLampe von Ettore Moschetti, Abendroben von Alexander Georgiev, Stolen von austriandesign.at.

Ausstellungsarchitektur: Arch. Peter Waldbauer

Pressekontakt: Mag. Karin Merkl, 0676/75 76 700, <mailto:info@designpfad.at>

Pressefotos: [download www.designpfad.at](http://www.designpfad.at)

Interviews, Führungen, etc. auf Wunsch gerne.

23

Schmuckkunst - Galerie Mana Florian Wagner
Stuckgasse 4
www.floschmuck.at

In Augenhöhe-glänzend

Die vier Schmuckgestalter Kaja Leierer, Teje Waidmann, Josef Kinz und Florian Wagner nähern sich der glamourösen Schmuckgestaltung durch die Verwendung artfremder Werkstoffe. Die unbekanntenen Eigenheiten derselben, ins Rampenlicht gerückt, als Schmuck getragen, sind glamourös.

Teje Waidmann liest Texte von Benvenuto Cellini aus seinem verwegenen Leben, täglich 18.00 Uhr.

Presstext:

„In Augenhöhe-glänzend“

Wir vier Schmuckgestalter/macher/designer/Grazien?) Kaja Leierer, Teje Waidmann, Josef Kinz und Florian Wagner nähern uns der glamourösen Schmuckgestaltung durch die Verwendung artfremder Werkstoffe. Die unbekanntenen Eigenheiten derselben, ins Rampenlicht gerückt, als Schmuck getragen, sind glamourös.

Wir üben noch immer!

special:

Fr + Sa 18:00: Lesung: Teje Waidmann Texte von Benvenuto Cellini aus seinem verwegenen Leben

Fr + Sa 19:00: „Glamouröser Händedruck zum Mitnehmen“ Kaja Leierer

Besonderheit:

Gassengestaltung „Eine Straße der Wiener Lieblinge“ Idee: Kaja Leierer

24

Modeatelier POLLSIRI
Kirchengasse 25
www.pollsiri.at

Zeitreise in eine andere Welt - den Glamour der 30er Jahre selbst erleben

Kleidung kann die eigene Wahrnehmung verändern, um den Besucher dieses Gefühl erlebbar zu machen, bekleiden wir das Atelier POLLSIRI im Stil eines der großen Haute Couture Salons der 30er Jahre.

Presstext:

Eine Zeitreise in die glamouröse Welt der Haute Couture.

Kleidung kann die eigene Wahrnehmung verändern.

Um den Besucher des Designpfades dieses Gefühl erlebbar zu machen, bekleiden wir das Atelier POLLSIRI im Stil eines der großen Haute Couture Salons der 30er Jahre.

Dem Besucher soll das Gefühl vermittelt werden, wie es war eine Dame in den späten 20er Jahren und frühen 30er Jahren zu sein. Damals wurde die Mode in den Filmstudios von Hollywood und in den Pariser Haute Couture Salons erschaffen.

Diese schillernde und spektakuläre Mode dieser Jahre gilt bis heute als das „Sinnbild“ des Glamours.

Diven wie Greta Garbo und Marlene Dietrich verkörperten den Glamour dieser Zeit.

Couturiers wie Elsa Schiaparelli, Coco Chanel und Christian Lacroix prägten die Mode dieses glamourösen Zeitalters.

POLLSIRI will sie in diese Welt des Glamours entführen.

Pressekontakt: Mag. Karin Merkl, 0676/75 76 700, <mailto:info@designpfad.at>

Pressefotos: download www.designpfad.at

Interviews, Führungen, etc. auf Wunsch gerne.

25
Schmuckladen
Kirchengasse 40/1

Bist du auch neidisch auf die Stars?
Lass deinem Frust beim „Promiklatschwettbewerb“ freien Lauf! Der witzigste und spitzzüngigste Kommentar wird ermittelt.

Presstext:

Schmuckladen setzt sich zum Thema Glamour mit der medialen Darstellung von berühmten Persönlichkeiten und deren Rezeption auseinander. Zu diesem Zweck wird ein Wettbewerb ausgeschrieben bei dem die witzigsten, kreativsten und spitzzüngigsten Kommentare zu den Stars mit einem Preis honoriert werden. Zur Verfügung gestellte Boulevardmagazine sollen auf die Besucher/innen inspirierend wirken und sie zur Beteiligung an unserer Gerüchteküche animieren. Drei Expert/innen/en werden hilfreich zur Seite stehen und mit ihrer Präsenz für die richtige Stimmung sorgen. Der Höhepunkt des Wettbewerbs wird durch die am letzten Tag stattfindende Siegerehrung erreicht.

26
Siebensterngalerie Ruth Maier
Siebensterngasse 25
www.sasagenn.com
www.sacina.at
www.silicium.cc
www.recyclingmoebel.at

Salon einer Diva-
Vier Kreative aus dem Bereich Möbel, Leuchten und Wohnaccessoires gestalten die privaten Räumlichkeiten einer Grande Dame der Society im unverwechselbaren Stil der Diva.

27
wiener konfektion
Siebensterngasse 20
www.wienerkonfektion.at

Hochzeitskleider der anderen Art
wiener konfektion zeigt einzigartige Hochzeitskleider, die probiert und mit den Designerinnen weiter entwickelt werden können. Frauen wollen traditionelle Feste modern und nach eigenen Bedürfnissen feiern!

Presstext:

Hochzeitskleider der anderen Art – wiener konfektion

Die Designerinnen der wiener konfektion, Doris Bittermann und Maria Fürnkrantz-Fielhauer, zeigen erstmals Hochzeitskleider.

Angelehnt an die Alltagskollektion entstehen einzigartige, unkomplizierte Kleider aus untypischen Materialien wie Baumwolle, Papier und glamourösen Vintage-Stoffen. Diese können auf Kundenwunsch gemeinsam mit den Designerinnen weiterentwickelt werden. Das Gesamtkonzept hebt das Kleid in den Feststand.

Frauen verschiedenster Identitäten und Alterstufen wollen traditionelle Feste und Zeremonien modern und den eigenen Bedürfnissen entsprechend feiern.

Die Sommerkollektion 2008 für „every day“ besticht durch weiche, oft dehnbare Oberflächen wie Frottee, Jersey, Leinen und Originalstoffe aus den 60er Jahren.

Muntermachender Mustermix oder gedeckte Farbschattierungen begleiten die Frau je nach Laune wie eine zweite Haut durch den Tag.

Pressekontakt: Mag. Karin Merkl, 0676/75 76 700, <mailto:info@designpfad.at>
Pressefotos: download derzeit www.designpfad.at
Interviews, Führungen, etc. auf Wunsch gerne.

28

Helahome
Siebensterngasse 16A
www.helahome.at

Programmänderung!

Gefeierter Glamour – Adel verpflichtet.

Design der vergangenen Jahrhunderte -- Möbel und Accessoires aus dem Schloss des Thronfolgers Franz Ferdinand und seiner Gemahlin Herzogin Sophie von Hohenberg, kuratiert von Anita Hohenberg, Urenkelin des Thronfolgers.

Presstext:

Helahome präsentiert anlässlich des 10. Designpfads das niederösterreichische Schloss Artstetten. „Design - Gefeierter Glamour“ – Helahome unternimmt einen Ausflug in die Vergangenheit des österreichischen Hochadels.

Leihgeberin, Anita Hohenberg, Urenkelin des Thronfolgers Erzherzog Franz Ferdinand, stellt einige repräsentative Objekte zur Verfügung, Design der vergangenen Jahrhunderte, Möbel und Accessoires aus dem Schloss des Thronfolgers Franz Ferdinand und seiner Gemahlin Herzogin Sophie von Hohenberg.
Glanz und Schein.

Adel verpflichtet. Erlebtes bzw. gelebtes Design der jeweiligen Epoche war dem Thronfolger ein großes Anliegen.

So ist beispielsweise die endgültige Gestaltung des Schlosses Artstetten samt seiner modernen Inneneinrichtung (Aufzug, Badezimmer u.v.m.) auf Erzherzog Franz Ferdinand zurückzuführen.

Erzherzog Franz Ferdinands vielschichtige Sammlungen wie auch Souvenirs, die er von seinen zahlreichen Reisen nach Hause brachte, füllten viele Räume mehrerer Museen. So brachte er unter anderem von seiner Weltreise – neben Beispielen der amerikanischen Fließbandproduktion – volkskundliche und naturhistorische Objekte nach Wien, die in 17 Räumen der Wiener Hofburg aufgestellt wurden.

Schloss Artstetten liegt hoch über der Donau am Tor zur Wachau in Österreich. Von einem verträumten Park umsäumt, bietet es eine märchenhafte Kulisse für die Erlebbarkeit schicksalhafter Jahre Österreichs und Europas. Seit 1982 befindet sich im Schloss das Erzherzog-Franz-Ferdinand-Museum, das in der permanenten Ausstellung „Für Herz & Krone“ dem Besucher Einblick in das Leben des Thronfolgers und seiner Familie gewährt. In einem jährlich wechselnden Sonderthema wird jeweils ein Schwerpunkt seines facettenreichen Lebens aufgegriffen und dem Besucher präsentiert.

Weitere Informationen: <http://www.schloss-artstetten.at/>

Wir danken unseren Sponsoren:

Die Wiener Einkaufsstraße, Wirtschaftskammer Wien, www.creativespace.at, ÖVP Wien, Wien Kultur, Einkaufsstraße Westbahnstraße, Bundesministerium für Forschung, Wien 7 Bezirksvorstehung, departure.

Pressekontakt: Mag. Karin Merkl, 0676/75 76 700, <mailto:info@designpfad.at>

Pressefotos: download www.designpfad.at

Interviews, Führungen, etc. auf Wunsch gerne.